

FAKTEN ZU EBOLA

Wie funktioniert's?

1. Einen Fakt aussuchen
 2. Spendenaufruf anstellen: „*Ich selbst bin von dem Thema Ebola infiziert und möchte Dich anstecken. Teile diesen Beitrag, veröffentliche Deinen eigenen Ebola-Fakt, folge diesem Spendenaufruf und unterstütze zusammen mit mir „Gemeinsam für Afrika“ im Kampf gegen Ebola.*“
 3. Optional gerne Spendentätigkeit an den Spendenaufruf anbringen, falls erfolgt/erwünscht: „*Ich habe bereits gespendet, tu Du es auch!*“
 4. Video drehen mit Fakt und Spendenaufruf
 5. Auf eigenen Social Media Channels mit dem Hashtag **#StopEbola** posten
-
1. **Wusstest Du, dass ...** aufgrund der Ebola-Epidemie das gesamte Leben in den betroffenen Ländern stillsteht? Das Gesundheitswesen und die Wirtschaft der Länder kollabieren, Ernten werden nicht mehr eingefahren und die Schulen verwaisen.
 2. **Wusstest Du, dass ...** in Sierra Leone und Liberia alle 13.100 Grund- und weiterführenden Schulen aufgrund der Ebola-Epidemie geschlossen wurden? 2,4 Millionen Kinder und Jugendliche bekommen seit den Sommerferien keinen Unterricht mehr. Voraussichtlich werden die Schulen erst Ostern 2015 wieder öffnen.
 3. **Wusstest Du, dass ...** fast 4.000 Kinder in Guinea, Liberia und Sierra Leone durch Ebola bereits einen oder beide Elternteile verloren haben? Viele von ihnen mussten den Tod von ihren Eltern miterleben und sind nun ganz auf sich alleine gestellt.
 4. **Wusstest Du, dass...** in vielen Dörfern Bewohner mit Krankheitssymptomen aus Furcht vor der Ebola-Krankheit einfach vertrieben werden? Sie sind dann in ihrem Leid ganz auf sich allein gestellt und verbreiten die Epidemie zudem noch weiter.
 5. **Wusstest du, dass ...** in den Regionen, die von der Ebola-Epidemie betroffen sind, ein enormer Mangel an Ärzten und medizinischem Fachpersonal herrscht? Zum Vergleich: In Deutschland kommen auf 1 Mio. Menschen 3690 Ärzte. In Guinea hingegen gibt es für 1 Mio. Menschen nur 60 Ärzte, in Sierra Leone sind es 20 und in Liberia sogar nur 10 Ärzte pro einer Mio. Einwohner.
 6. **Wusstest Du, dass ...** das hochansteckende Ebola-Virus bereits durch einfachen Körperkontakt, sogar allein durch Husten, Niesen oder Tränen, übertragbar ist? Eine Ausbreitung der Krankheit über die Grenzen von Regionen, Ländern und sogar Kontinenten ist nicht ausgeschlossen, wenn wir nicht sofort alle Kräfte bündeln und die Krankheit besiegen.
 7. **Wusstest Du, dass...** trotz der allgegenwärtigen Gefahr, sich anzustecken, Hilfsorganisationen vor Ort sind und ihr Möglichstes tun, um das Leid und die Verzweiflung der verängstigten Menschen zu mindern? Sie versorgen Kranke und gehen von Haus zu Haus, um die Menschen aufzuklären, sind aber für beispielweise Schutzkleidung auf Geldspenden angewiesen.
 8. **Wusstest Du, dass ...** die Krankheit innerhalb von zwei bis 21 Tage nach der Infektion ausbricht? Die Menschen, die mit Ebola-Infizierten in Kontakt waren, müssen daher mindestens 21 Tage in Quarantäne verbringen, um weitere Ansteckungen zu vermeiden.

Teilweise befinden sich ganze Familien in Isolation, die währenddessen keine Möglichkeit haben, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

9. **Wusstest Du, dass ...** eine breite Aufklärung über Ebola, die Ansteckungsrisiken und die Schutzmöglichkeiten maßgeblich zur erfolgreichen Bekämpfung der Epidemie beitragen? Neben Informationsblättern werden in Liberia und Sierra Leone Radiosendungen produziert, die sich mit hilfreichen Informationen an die ganze Bevölkerung richten, Panik eindämmen und zu vorsichtigem Verhalten anleiten.
10. **Wusstest Du, dass ...** der Ausbruch von Ebola dazu führte, dass mindesten die Hälfte der Menschen in den betroffenen Gebieten weniger Nahrungsmittel zur Verfügung haben? In Sierra Leone trifft die Epidemie die für die Landwirtschaft wichtigste Jahreszeit. Angst vor einer Ansteckung und Quarantäne lassen die Äcker brach liegen und die Ernten verfallen.
11. **Wusstest Du, dass ...** Ebola in Nigeria gestoppt werden konnte? Als sich das Virus über die Grenzen nach Nigeria ausbreitete, war die Furcht groß. Aufgrund optimaler, schneller und unkomplizierter Zusammenarbeit zwischen der nigerianischen Regierung und nationalen und internationalen Hilfsorganisationen konnte Ebola effektiv bekämpft werden. Seitdem gilt Nigeria als Vorbild, dass es möglich ist, die Krankheit aufzuhalten!
12. **Wusstest Du, dass...** bereits eine Spende von 5 Euro reicht, um in Ebola-Gebieten 1000 Latexhandschuhe an die Bevölkerung zu verteilen und die Epidemie dadurch einzudämmen? Das ist ungefähr soviel wie die Kosten für einen Fast-Food Snack.
13. **Wusstest Du, dass...** bereits eine Spende von 20 Euro ausreicht, um ein komplettes Dorf in Liberia oder Sierra Leone mit einem Handwaschbecken und Chlor auszustatten, um so Ansteckung zu verhindern und die Ebola-Epidemie einzudämmen? Das ist ungefähr soviel wie die Kosten für einen Kinobesuch für 2.
14. **Wusstest Du, dass...** bereits eine Spende von 10 Euro genügt, um in den betroffenen Gebieten 50 Gesichtsmasken zum Schutz vor dem Ebola-Virus verteilen zu können? Das ist in etwa so viel wie der Preis für ein Taschenbuch.
15. **Wusstest Du, dass...** bereits eine Spende von 30 Euro ausreicht, um einem Kind in Quarantäne ein Hilfspaket mit Essen, Seife und Handtüchern zu schenken? Das ist ungefähr so viel wie man für einen Damenhaarschnitt bezahlt.
16. **Wusstest Du, dass...** mit nur 85 Euro eine komplette Radioshow zur Aufklärung über Ebola produziert werden kann? Das ist ungefähr so viel wie der Preis für ein paar Schuhe.
17. **Wusstest Du, dass...** ein Krankenhausbett für die Versorgung eines einzigen Ebola-Patienten 200 Euro kostet? In den betroffenen Gebieten sind knapp 18.000 Menschen offiziell infiziert, das heißt die Hilfsorganisationen bräuchten alleine schon ca. 3.6 Mio Euro lediglich für Betten.

Nicht vergessen:

Spendenaufruf/ Call-to-Action am Ende jedes Videos:

„Ich selbst bin von dem Thema Ebola infiziert und möchte Dich anstecken. Teile diesen Beitrag, veröffentliche Deinen eigenen Ebola-Fakt, folge diesem Spendenaufruf und unterstütze zusammen mit mir „Gemeinsam für Afrika“ im Kampf gegen Ebola.“